



TC/46/9

ORIGINAL: Englisch

DATUM: 12. Februar 2010

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
GENEVE

TECHNISCHER AUSSCHUß

**Sechshundvierzigste Tagung
Genf, 22. bis 24. März 2010**

DATENBANKEN FÜR SORTENBESCHREIBUNGEN

Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

1. Das vorliegende Dokument berichtet über die Entwicklungen im Hinblick auf Datenbanken für Sortenbeschreibungen.

Hintergrund

2. Auf seiner fünfundvierzigsten Tagung vom 30. März bis 1. April 2009 in Genf nahm der Technische Ausschuß (TC) auf der Grundlage des Dokuments TC/45/9 „Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen“ zur Kenntnis, daß Verbandsmitglieder Datenbanken entwickeln, die morphologische und/oder molekulare Daten enthalten, und daß sie, wo dies angezeigt erscheint, auch bei der Einrichtung von Datenbanken für die Verwaltung von Sortensammlungen zusammenarbeiten, und zwar insbesondere auf regionaler Ebene. Der TC kam überein, daß es von Nutzen sein könnte, den Verbandsmitgliedern die Möglichkeit zu bieten, dem Technischen Ausschuß, den Technischen Arbeitsgruppen und der BMT in kohärenter Weise über diese Arbeit zu berichten. Daher beschloss der TC, den Tagesordnungspunkt „Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen“ auf den Tagesordnungen der nächsten Tagungen des TC, der TWP und der BMT durch den Tagesordnungspunkt „Datenbanken für Sortenbeschreibungen“ zu ersetzen. In diesem Zusammenhang erinnerte er an die Bedeutung der in Dokument TC/45/9 Absatz 3 enthaltenen Liste der Kriterien für die Verwendung der von verschiedenen Prüfungsorten und aus verschiedenen Quellen stammenden Beschreibungen. Der TC kam des Weiteren überein, daß es nicht notwendig sei, die vorgelegten Informationen mit der Veröffentlichung der Beschreibungen zu verbinden (siehe Dokument TC/45/16 „Bericht“, Absatz 173).

Entwicklungen in den Technischen Arbeitsgruppen

3. Auf der dreiundvierzigsten Tagung der Technischen Arbeitsgruppe für Gemüsearten (TWV) in Beijing, China, vom 20. bis 24. April 2009 berichtete ein Sachverständiger aus den Niederlanden, die Niederlande hätten die Absicht, ihre Sortenbeschreibungen auf ihrer Website zu veröffentlichen. Die TWV kam überein in Betracht zu ziehen, auf der Website der UPOV einen Link zu diesen Informationen einzurichten. In Beantwortung einer Frage der *International Seed Federation* (ISF) erklärte der niederländische Sachverständige, besondere Aufmerksamkeit werde der Veröffentlichung der Sortenbeschreibungen von Elternlinien gelten. Es wurde erläutert, daß Beschreibungen von Elternlinien, die lediglich als Bestandteil eines Antrags für hybride Sorten eingereicht worden sind, nicht veröffentlicht würden.

4. Die TWV unterstrich, wie wichtig es sei, daß Informationen zur Sortenbeschreibung verfügbar sind, und sie stellte insbesondere fest, daß Sortenbeschreibungen, die von verschiedenen Orten stammen, nicht notwendigerweise harmonisiert würden. Die TWV wies auch auf die Schwierigkeiten hin, die bei der Beschaffung von Beispielsorten entstehen könnten, und sie erklärte, diese Frage werde in der Debatte über Dokument TGP/7, GN 28 „Beispielsorten“ (siehe Dokument TWV/43/17 „Bericht“, Absätze 56 bis 58) angesprochen werden.

5. Auf der vierzigsten Tagung der Technischen Arbeitsgruppe für Obstarten (TWF), die vom 21. bis 25. September 2009 in Angers, Frankreich, stattfand, hielten Herr Sergio Semon (Europäische Gemeinschaft) und Herr Thierry Pascal (Frankreich) Vorträge über das vom Gemeinschaftlichen Sortenamt der Europäischen Union (CPVO) aufgestellte Projekt über die „Verwaltung von Pfirsich-Vergleichssammlungen“. Abschriften dieser Vorträge sind dem Dokument TWF/40/17 „Bericht“ als Anhang VIII beigefügt. Es wurde erläutert, daß das Projekt für drei Jahre (2008 bis 2010) geplant und ein gemeinschaftliches Forschungs- und Entwicklungsprojekt ist, das vom CPVO gemeinsam mit seinen in Frankreich, Spanien, Italien und Ungarn befindlichen Prüfungsämtern für Pfirsiche finanziert wird. Ziel des Projekts sei „die Einrichtung und Verwaltung einer Datenbank für Pfirsich mittels der Errichtung einer EU-Sortensammlung für *Prunus persica*, strukturiert in Sortengruppen unter Verwendung einer gemeinsamen Datenbank mit phänotypischen, visuellen und molekularen Beschreibungen“ (siehe Dokument TWF/40/17 „Bericht“, Absatz 61).

6. *Der TC wird ersucht,*

a) *die Informationen über Datenbanken für Sortenbeschreibungen zur Kenntnis zu nehmen, die auf den Tagungen der TWV und der TWF vorgelegt wurden, und*

b) *zu prüfen, wie auf der Website des UPOV ein Link zu Informationen über Sortenbeschreibungen auf der Website der Niederlande eingerichtet werden kann.*

[Ende des Dokuments]